

Jörg-Peter Mittmann

Nachtphantasie

Szenische Musik für Frauenstimme und Klavier

Nachtphantasie

Jörg-Peter Mittmann

2017

4" 10" 4" 2" 6"

<teilnahmslos abgewandt in die Ferne schauend>

Stim

tonlos, langsam in den Riefen der Saite* ratschen (beschleunigen - verlangsamen)

ord.

Saiten nah am Steg dämpfen (grundtönig)

Kiv

leicht auf die Saiten schlagen

f

mf

ff

pp

♩ sempre

* Je nach Bauart eine bequem erreichbare umwickelte Saite neben einer Strebe

2" 5"

6

8" (ord.) | 15

glies.

L. Hd. leicht über die Saiten gleiten

wie zuvor

f

ppp

mp

5" 7" 4"

<erstmalig reagierend, die Blickrichtung wechseln>

mit geschlossenem Mund

m

pp

wie zuvor

(ord.) 8" | 15

p

ppp

p

<wendet sich dem Publikum zu>

4" Mund lang-sam öffnen **6"** intensiv gehaucht **5"**

11

12" <wendet sich sehr langsam dem Klavier zu> **5"** <quasi ins Innere des Instruments> **4"**

14 (feinste Lautwechsel)

"Wie des Lebens innerste Seele"

(Nov. 148/49)

schnell mit flacher Hand auf und ab über Saiten wischen

↑ ↓

p (wie ein Nachhall der vorigen Aktion)

sehr nah an den Hämmern dämpfen (sehr obertönig)

perendiosi

mf **ff**

5" **8"**

17

Das Licht, im - mer - be - weg - te Kraft at - men es -

sehr langsam

gliss. gliss. gliss.

f **f**

4" **9"**

19

viel-far- bi ge Wol-ken und Lüf - te

p **mp, weich** **p**

gliss. langsam

sss

8 8

3 3

15"

21

schwärmerisch erregt und schnell geflüstert:

"...vor allen aber der herrliche Fremdling mit dem schwebenden Gange, und den zart geschlossenen, tonreichen Lippen"

subito feroce

2"

beim Leiserwerden sollten einzelne Anschläge wie zufällig ausbleiben (vgl. das Anschlagen und Ausschwingen von Klangstäben)

ff

auf den Korpus schlagen

<beide sehen sich lange unverwandt - fast feindselig - an und beginnen schnell und laut zu sprechen; zeitgleich beginnen und enden>

2"

23

10"

(mit Plektrum geräuschvoll schnell über die Saiten fahren)

gliss

fff

"des ganzen, langen Lebens vergebliche Hoffnungen" (lamentierend)

"die bloße Tatsache erweckten Wohlgefallens" (kritisch dozierend)

18"

25

"Tiefe Wehmut weht in den Saiten der Brust"

" Fernab liegt die Welt "

"wie wüst und einsam"

attacca

(wie zuvor)

"Empfindungen zu erregen bedarf es nicht der Kunst" (wie zuvor)

"Neigung und Leidenschaft"

"geradezu pathologisch"

nah am Steg dämpfen 15

diese Figur in unregelmäßigen Abständen beliebig, doch stets sehr bestimmt, wiederholen

ff

Presto meccanico

26

ca. 132

ff

P * P * P (sim.)

29

Musical score for measures 29-31. The piece is in 11/16 time. Measure 29 features a trill in the right hand. The bass line consists of eighth-note patterns with various accidentals.

32

Musical score for measures 32-34. The time signature changes to 12/16 in measure 32 and back to 11/16 in measure 34. The right hand has a *sim.* (sostenuto) marking. The bass line continues with eighth-note patterns.

35

Musical score for measures 35-37. The time signature changes to 12/16 in measure 35, 8/8 in measure 36, and back to 11/16 in measure 37. The bass line features eighth-note patterns.

meno mosso

38

<leise und in sich gekehrt gesprochen>

"Nacht - sie fühlen dich nicht"

Musical score for measures 38-40. The time signature changes to 5/16 in measure 38, 6/4 in measure 39, and back to 11/16 in measure 40. The right hand has a *mf* (mezzo-forte) marking. The bass line features eighth-note patterns. There are asterisks (*) at the end of measures 38 and 40, and a 'P' marking with 'wie zuvor' below measure 39.

20"

in der goldenen Flut der Trauben - in des Mandelbaums Wunderöl, und dem braunen Saft des Mohns"

(das letzte "s" gedankenverloren in die Länge ziehen)

42

pp, sehr zart
una corda

8"

43

11"

appassionato

♩ = 66-72

sehr zögernd und ungleichmäßig beginnen
legato
ff
tre corde
sim.
ppp ————— *ff*

45

fast tonlos
ff
sfz

47

hell, gut artikuliert gesprochen

mf
f
ff

→ fließend wieder in
Gesang übergehen

liberamente

Die Takte 50 - 53 nur ungefähr koordinieren

(♩ = 66 - 72)

49

laut

das höch-ste der Welt der Lie-be heil-ger

ff sempre

51

beliebig zwischenatmen

Rau(sch)

P

52

P

* *P* sempre (al fine)

54

4"

4"

4"

mit leicht bebender Stimme, doch leise
(ins Leere schauend)

Nur ein Gedanke wars

sch

gliss.

fff (tasto)

m.s. *m.d.* *sim.*

57 4" 4" 4"

" Ein Gedanke nur. Ein entsetzliches..." " Traumbild"

fest, eher nüchtern (die Sängerin fixierend)
"die ... Bestimmtheit der Gefühle"

60 4" *noch leiser* 2" **Presto** 5" **allargando**

"Traumbild"

63 4" 4" 4" 4" 4" 4" **entrückt**

f (tr) *p* a

69 7" 8" 8" *summen*

a a m *pp* m

(entlang der Saiten wischen) schlagen wischen

diese Worte im Schreibetempo fragmentiert gesprochen. Ein tatsächliches Notieren wäre möglich und wünschenswert.
"ein Nachdenken der Phantasie"

p *pp* *p* *pp*

72 **molto sensitivo** ♩=96

Musical score for measures 72-73. The top staff is a single melodic line in G major. The bottom two staves are piano accompaniment in 11/16 time, with a 12/16 section starting at measure 73. The piano part features arpeggiated chords and a melodic line. The dynamic marking is *pp, sehr zart*.

74

4'' unvermittelt enden

Musical score for measures 74-75. The top staff continues the melodic line. The bottom two staves continue the piano accompaniment. A first ending bracket labeled (8) spans measures 74-75. The dynamic marking is *molto rit.* with a 15-measure count. The section ends with a double bar line and a fermata.

11'' "das Ende der ... Zeit"

4''

2''

Musical score for measures 77-78. The top staff is a single melodic line. The bottom two staves are piano accompaniment. The first part of measure 77 is marked *f*, and the second part is marked *p*. The piano part features a tremolo effect. The dynamic marking is *pp, sehr zart*.

8'' **subito mosso**

80 "Ein Gedanke nur"

Musical score for measures 80-81. The top staff is a single melodic line. The bottom two staves are piano accompaniment. The piano part features a tremolo effect. The dynamic marking is *p*. The text "Saiten nah am Steg dämpfen (grundtönig)" is written above the piano part. The first part of measure 80 is marked "ein Bild?" and the second part is marked "musikalisch malen?".

81 **7"**

4" *fast geflüstert*

12" ♩=80

"Abendnebel"

(liberamente)
sim.
leicht mit Fingernagel oder Plektrum die Saite wischen. Wechsel in Druck und Geschwindigkeit erzeugen unterschiedliche Obertöne
nah an den Hämmern dämpfen (obertönig)
p

30-50"

sehr frei und ruhig, etwas gesanglich gesprochen

84

"Die schweren Flügel des Gemüts hebst du empor. Dunkel und unaussprechlich

streng im Tempo wiederholen
sim.
Pizzikato in einer Riefe secco (⊕)
schnelles Riefen-Glissando
mit Fingern auf die Saiten klopfen
sehr frei wiederholen
mp
pp

fühlen wir uns bewegt"

"wie Abendnebel nach der Sonne Untergang"

"Fernab liegt die Welt"

20-30" **Lontano**

85

wendet sich ab, verlässt falls möglich die Bühne

m *m* *m* *m* *m* *m*

smorz.

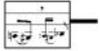
Nachtphantasie

szenische Musik für Frauenstimme und Klavier

Zeichenerklärung

Viele Aktionen sind im Notentext näher beschrieben. Hier einige grundlegende Hinweise zur Notation:

Allgemein

- 1 Notenlinie keine auf Tonhöhen oder Abstufung von Klangfarben bezogenen Aktionen.
- 2 Notenlinien keine auf definierte Tonhöhen, wohl aber auf Abstufung von Klangfarben oder undefinierte Tonhöhen bezogenen Aktionen.
- 5 Notenlinien klassische Tonhöhennotation.
-  Zeitangabe für die Dauer nicht-metrischer Takte („space-notation“)
-  Figur im Kästchen wiederholen für Dauer des nachfolgenden Balkens. Dabei den Eindruck von Periodizität vermeiden. Ist der Balken gestrichelt, so ist die Figur frei zu variieren.
-  accelerando - ritardando
- "Text" gesprochener Text, natürliche Wiedergabe; Abweichungen, z.B. langgezogene Konsonanten sind unterstrichen "f", vervielfacht "sss" oder, wenn besonders irregulär, durch Doppelstrich betont (gl==ut).
-  Abrupte Dämpfung; diese darf etwas inszeniert sein (Sängerin z.B. Hand vor den Mund).

Gesang

- <Text> szenische Anweisung, diese soll eher diskret, niemals vordergründig dramatisch ausgeführt werden.
-  starkes, herausgehobenes Vibrato
- (a) Vokalise, die angegebenen Vokale frei als Näherungswerte behandeln
- nicht-tonhafter Klang
-  rhythmisch gesprochen

Klavier

-  Aktion im Inneren des Instruments. Diese im Regelfall mit flacher Hand ausführen (selten auch mit Fingern oder Fingernägeln gemäß besonderer Hinweise).
-  Aktion im inneren des Instruments mit Plektrum ausführen.
-  Harter Schlägel. In allen Fällen, wo auf die gußeisernen Streben geschlagen wird, bietet sich sowohl aus klanglichen Gründen, wie auch um das Instrument zu schonen, die Benutzung eines kleinen, stabilen Glases an (z.B. Schnapsglas).
-  Saiten im Inneren des Instruments abdämpfen, gleichzeitig die angegebenen Töne auf den Tasten anschlagen (kein definierter Flageolettklang, Positionsangabe genau beachten).
-  Cluster im angegebenen Rahmen (Näherungswert)
-  Schlag auf Korpus, Saiten oder Streben dem Griffbrett; 2: mittig über dem Griffbrett
3: auf dem Stegholz; 4: auf der Rückseite
-  Weitere tonlose Aktion im Inneren des Instruments
-  In Verbindung mit dem Vorigen: Wischen über die Saiten in eine Richtung/Wischen hin und zurück (entlang einer oder mehrerer Saiten, nicht aber glissando!)
-  Glissando über Tasten oder Saiten

Alle Aktionen im Inneren des Klaviers sind im Bereich vor den Hammerköpfen und somit problemlos sitzend auszuführen. Jede größere Bewegung ist im Sinne des szenischen Konzepts zu vermeiden. Bei bauartbedingten Problemen sind ausnotierte Saiten durch benachbarte zu ersetzen.